

WELTLÄDEN- Rundbrief

für Sachsen-Anhalt

Die Themen in diesem Heft:

1 CHANCEN FÜR BENACHTEILIGTE PRODUZENT*INNEN

Aufruf

Material zur MitarbeiterInnen-Einarbeitung in den Weltläden

5 KEINE AUSOEUTERISCHE KINDERARBEIT KEINE ZWANGSARBEIT

Fairer Handel bundesweit

Mehrwertsteuer-Senkung seit 1. Juli und aktion #fairwertsteuer
Aktion Mutmachtütte
Faire Woche 2020
Seminar „Fairer Handel im Detail“ vom 11. bis 13. September 2020
Herbst-Hausmesse
Neue MitarbeiterInnen für den Weltladen gewinnen

9 FÖRDERUNG FAIREN HANDELS

Sonstiges // Internationales

Handbuch: Methoden zum Globalen Lernen von MISEREOR
Buch: Fairer Handel – Chancen, Grenzen, Herausforderungen
Living Wages – Am Beispiel Kolumbien

Termine

Ihr seid gefragt! – In eigener Sache



Aufruf

Material zur MitarbeiterInnen-Einarbeitung in den Weltläden

Die Fair-Handels-Beratung möchte gerne einen Leitfaden für die Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden in Weltläden erstellen. Diese soll universell für alle Weltläden anwendbar sein, muss aber schließlich an die einzelnen Weltläden angepasst werden.

Wenn Ihr Unterlagen habt, die Ihr zur MitarbeiterInnen-Einarbeitung bzw. für die Ladendienstgestaltung (z.B. Checklisten, etc.) verwendet und diese teilen wollt / könnt, sendet mir bitte eine E-Mail an fairhandelsberatung@einewelt-lsa.de

Rückblick

Weltladen-Fachtag in digitaler Form waren ein Erfolg

Vom 17. bis zum 20. Juni 2020 hat der Weltladen-Dachverband die Weltladen-Fachtag veranstaltet – dieses Jahr zum ersten Mal online. Mehr als 480 Aktive aus Weltläden, von Lieferanten und anderen Partnerorganisationen haben sich in Webinaren fortgebildet, in Diskussionsforen ausgetauscht und auf der virtuellen Messe bei mehr als dreißig Ausstellern über neue Trends und Produkte informiert. Höhepunkte der viertägigen Veranstaltung waren Live-Schaltungen zu Handelspartnern in Südafrika und Nicaragua. Auch wenn es kleine technische Probleme gab, waren die Rückmeldungen der Teilnehmenden durchweg positiv. So konnten auch viele Menschen teilnehmen, die nicht zu einer Präsenzveranstaltung gekommen wären.

Aktuelles aus Sachsen-Anhalt

Buchlesungen im Herbst

Im Rahmen der Fairen Wochen lädt das EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt gemeinsam mit verschiedenen Partnern zur AutorInnenlesung samt Diskussion von zwei Büchern, die sich auf unterschiedlicher Weise der Frage nach nachhaltigen Textilien nähern:

In „Leute machen Kleider“ begleiten die ZuhörerInnen die Autorin Imke Müller-Hellmann auf eine Reise zu den Ursprüngen ihrer Lieblingskleidungsstücke. Für nähere Informationen siehe:

<https://www.imkemuellerhellmann.de/>

Lesungen finden statt am:

- Dienstag 15.09.2020 in Sangerhausen
- Mittwoch 16.09.2020 in Magdeburg
- Donnerstag 17.09.2020 in Stendal
- Sonntag 04.10.2020 im Ökodorf Siebenlinden

Mit „Einfach anziehend – Der Guide für alle, die Wegwerfmode satt haben“ bietet der Autor Alf-Tobias Zahn den ZuhörerInnen eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für grüne Mode – ohne erhobenen Zeigefinger. Für nähere Informationen siehe <https://www.einfach-anziehend.de/>

Die Lesung findet am Sonntag, 04.10.2020, im Peißnitzhaus, Halle (Saale), statt.

FairTour 2020

Trotz Corona findet wie in jedem Jahr die „FairTour“ durch Sachsen-Anhalt während der bundesweiten Fairen Woche statt. Die folgenden Orte wird das EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt diesmal mit verschiedenen Aktionen rund um den Fairen Handel besuchen:

- **Halle (Saale)** am 21. September: Informationsaktion zusammen mit der „Fashion Revolution“-Aktionsgruppe auf dem Marktplatz
- **Dessau** am 22. September: Informationsaktion an der Friedensglocke
- **Salzwedel** am 23. September: Bildungsaktion mit der Evangelischen Grundschule Stephan Praetorius und Informationsaktion auf dem Rathaus-Turm-Platz
- **Klötze** am 24. September: Bildungsaktion mit der Grundschule „Purnitz-Schule“

Die Bildungsaktionen an den Grundschulen werden sich thematisch mit Schokolade und Wasser auseinandersetzen und dabei den Bezug zum Fairen Handel schlagen. Die Informationsaktionen auf den öffentlichen Plätzen laden PassantInnen und Interessierte dazu ein, ihr Verständnis des Fairen Handels mit anderen (anhand unserer neuen Bodenplakate) zu diskutieren sowie Annahmen mithilfe des Weltverteilungsspiels zu hinterfragen.

SAVE THE DATE: Tagung Entwicklungspolitik to go 2020

Das EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V. und die Stiftung Nord-Süd-Brücken laden herzlich zur Tagung ein.

„Wie können wir eine gute Entwicklungszusammenarbeit gestalten?“

7. Oktober 2020 // 10.00 bis 16.00 Uhr

Forum Gestaltung // Brandenburger Straße 10 // 39104 Magdeburg

Im März 2019 wurden die überarbeiteten „Leitlinien zur Entwicklungszusammenarbeit des Landes Sachsen-Anhalt“ verabschiedet. Viele Akteure arbeiten seitdem an ihrer Umsetzung. Mit der Tagung „Entwicklungspolitik to go“ schaffen wir Zeit und Raum, um Fragen, Gedanken, Herausforderungen und praktische Ideen zu einer erfolgreichen Entwicklungszusammenarbeit zu diskutieren.

Wir möchten uns mit Ihnen über Praxisbeispiele entwicklungspolitischer Arbeit und die diesbezügliche Rolle Sachsen-Anhalts austauschen. Weitere Inhalte sind die Begriffe Entwicklungszusammenarbeit sowie Betrachtung von und Auseinandersetzung mit (post)kolonialen Strukturen.

Eine Einladung und das Programm werden folgen.

Kontakt:

EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.

Christiane Christoph // E-Mail geschaefsstelle@einewelt-lsa.de // Telefon 0340-2301122

Fairer Handel bundesweit

Mehrwertsteuer-Senkung seit 1. Juli und aktion #fairwertsteuer

In der bundesweiten Aktion geht es darum, die vorübergehende Mehrwertsteuer-Absenkung zu nutzen, um mit zusätzlichen Einnahmen ProduzentInnengruppen zu unterstützen, die durch Corona hart getroffen sind.

Welche Möglichkeiten des Umgangs mit der Mehrwertsteuer-Absenkung gibt es?

Die Importorganisationen werden – je nach wirtschaftlicher Lage und individueller Situation – die Mehrwertsteuer-Senkung an die Weltläden weitergeben. In wenigen Fällen werden auch die empfohlenen Verkaufspreise nach unten gesetzt. Für Weltläden ergeben sich daraus drei verschiedene Möglichkeiten, damit umzugehen:

1. Weltläden können die Preise nach unten anpassen und ihren Kund*innen einen um durchschnittlich etwa 2% vergünstigten Einkauf ermöglichen.
2. Weltläden behalten die Preise bei und nutzen die höheren Einnahmen zur Stabilisierung der eigenen wirtschaftlichen Situation.
3. Weltläden beteiligen sich an der **aktion #fairwertsteuer** und verwandeln die in Deutschland gewährte Steuereinsparung in finanzielle Unterstützung für Handelspartner in der Corona-Krise.



Was möchte die Aktion bewirken?

Die Corona-Krise hat die ganze Welt erfasst. Die Fair-Handelspartner im globalen Süden können in dieser schwierigen Situation in der Regel nicht auf Rettungsschirme, Zuschüsse oder Steuersenkungen ihrer Regierungen hoffen. Fairer Handel ist solidarischer Handel und die Weltladen-Bewegung kann mit der Aktion einen wichtigen Beitrag zur globalen Solidarität leisten. Die Partner und damit gleichzeitig unsere eigene Lieferkette, als Grundlage des Fairen Handels, werden gestärkt.

Wie funktioniert die Aktion?

Alle Informationen dazu findet Ihr auf der Seite des Weltladen-Dachverbands

<https://www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/aktion-fairwertsteuer/>

Außerdem wird eine zentrale Website erstellt mit Informationen und Beispielen von Produzentenorganisationen und wie sie durch die Corona-Zeit kommen. In einem nächsten Schritt werden die Regularien für das Einsammeln der Gelder und die Verteilung an die Handelspartner entwickelt und kommuniziert.

Es handelt sich um eine Aktion des Weltladen-Dachverbands, der Fair-Handels-Beratung, des Forum Fairer Handel, der Lieferanten-Initiative (GEPA, GLOBO, El Puente, WeltPartner) und des FAIR BAND.

Aktion Mutmachtüte

In jetzigen Zeiten brauchen wir Durchhaltevermögen. Damit das nicht ausgeht, hat der Hamburger Fair-Handels-Berater-Kollege, Hans-Christoph Bill, Mutmach-Aufkleber für Tüten und Schokoladen gestalten lassen. Für große und kleine KundInnen, Freunde, Familie, Geschäftspartner oder auch einfach mal für Euch selbst lassen sich so individuell gefüllte Tüten zusammenstellen und ermunternde Schokoladen verschenken.



Die Aufkleber gibt es in 2 verschiedenen Designs (Größe 145 x 61 mm). Eine VPE mit 2 x 10 Aufklebern kostet 5,00 € zzgl. Versand.

Bestellungen per E-Mail bei Hans-Christoph Bill: bill@fairhandelsberatung.net

Faire Woche 2020

Was brauchen wir für ein gutes Leben? Was trägt der Faire Handel zum Wandel zu einer nachhaltigen Lebensweise bei? Bei der nächsten Fairen Woche dreht sich unter dem Motto „Fair statt mehr“ alles um das 12. UN-Nachhaltigkeitsziel: Nachhaltiger Konsum und Produktion.



Mit dem Jahresthema soll die Frage aufgeworfen werden, was wir für ein „Gutes Leben“ eigentlich wirklich brauchen – und wie wir dazu beitragen können, dass möglichst alle Menschen ein gutes Leben führen können. Die Weltläden sind dazu eingeladen, diese Fragen zu stellen und während der Fairen Woche 2020 Antworten zu finden. Wie immer werden zahlreiche Aktionsideen, Materialien und Hintergrundinformationen bereitgestellt. Schaut auf <https://www.faire-woche.de/die-faire-woche/faire-woche-2020> und macht bei Interesse mit!



Seminar „Fairer Handel im Detail“ vom 11. bis 13. September 2020

Die F.A.I.R.E. Warenhandels eG hat sich trotz der Situation in den vergangenen Wochen und Monaten für eine physische Ausrichtung des diesjährigen Warenkundeseminars entschieden. Zusammen mit dem Ökumenischen Informationszentrum Dresden e.V. sind alle WeltladenmitarbeiterInnen, Kunden und Interessierte zum Seminar „Fairer Handel im Detail“ eingeladen. Der Gastort wird nicht die gewohnte Unterkunft in Pirna-Liebethal sein, sondern die schöne Jugendherberge Ravensbrück (Fürstenberg/Havel). Somit erhalten auch die Kunden der F.A.I.R.E. aus dem Norden mal die Möglichkeit einer kurzen Anreise zum Seminar.

Die F.A.I.R.E. hat ein vielfältiges Programm zusammengestellt und bittet um Eure Anmeldung bis zum 4. September 2020. Da die Plätze in der Jugendherberge begrenzt sind, zahlt sich zeitnahe Anmeldung sicher aus.

Für einen digitalen Produzentenbesuch, der im Rahmen der Fairen Woche am Samstag stattfindet, darf ihr gern Fragen an die F.A.I.R.E. senden. Der Geschäftsführer von Prokritee wird alles digital beantworten.

Weitere Informationen sowie das Programm und Anmeldeformular könnt Ihr unter http://faire.de/newsletter/uploaded/2020/07_Jul/Flyer_WKS_2020.pdf herunterladen.

Anmeldungen bitte an:

F.A.I.R.E. Warenhandels eG

Jana Felber // Telefon 0351-889 2380 // Fax 0351-889 2389 // E-Mail info@faire.de

Herbst-Hausmesse

Die F.A.I.R.E. lädt herzlich zur Hausmesse im Herbst ein. Wieder haben sich zahlreiche Importeure angemeldet, um die Neuheiten des Herbst-/Winter-Sortimentes und einige Attraktionen für das Weihnachtsgeschäft vorzustellen. Das genaue Programm findet Ihr unter http://faire.de/newsletter/uploaded/2020/08_Aug/Einladung_Hausmesse_Oktober_2020.pdf Die Messe findet statt am Freitag, 9. Oktober, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, und am Samstag, 10. Oktober, 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Am Freitagvormittag wird es einen Workshop der Fair-Handels-Beratung Thüringen und Sachsen-Anhalt geben.

Für die Planung wird um vorherige Anmeldung bis zum 30. September 2020 in der F.A.I.R.E. Warenhandels eG gebeten: Telefon 0351-889 2380 // Fax 0351-889 2389 // Mail info@faire.de

Neue MitarbeiterInnen für den Weltladen gewinnen

Wer Menschen für eine Mitarbeit im Weltladen gewinnen will, muss attraktiv und aktiv sein. In diesem Workshop wollen wir Tipps, Tricks und Erfahrungen austauschen, wie wir gezielt Menschen für den Fairen Handel und ein Engagement im Weltladen begeistern können.

Zu diesem Thema wird am 9. Oktober 2020 von 11.00 bis 13.00 Uhr ein Workshop im ÖZ in Dresden stattfinden. Die ReferentInnen werden Achim Franko – Fair-Handels-Beratung Thüringen – und ich sein. Anschließend besteht die Option die Hausmesse in der F.A.I.R.E. zu besuchen.

Weitere Informationen zum Workshop folgen später.

Sonstiges // Internationales

Handbuch: Methoden zum Globalen Lernen von MISEREOR

Das neue Handbuch „Methoden zum Globalen Lernen“ bietet viele Ideen, wie Globales Lernen und Themen globaler Gerechtigkeit außerhalb von Schule gelingen kann – ganz egal ob mit Musik, Spielen, Diskussionen oder Rollenkarten. Die Sammlung beinhaltet Methoden für Gruppen jeglicher Art.

Download unter:

<https://www.misereor.de/fileadmin/publikationen/Methoden-Globales-Lernen-2020.pdf>

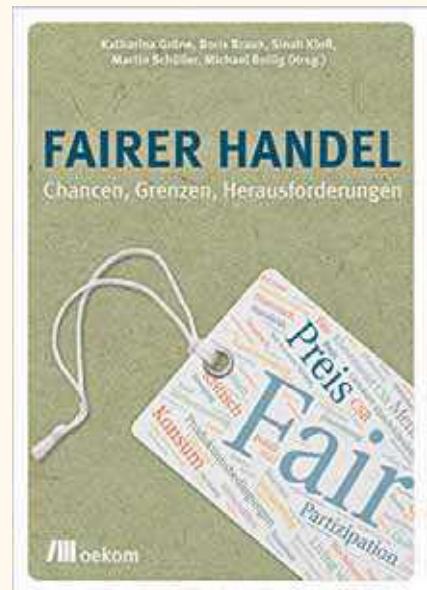
Buch: Fairer Handel – Chancen, Grenzen, Herausforderungen

Das Buch bündelt den gegenwärtigen Stand der geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschung im deutschsprachigen Raum zum Themenfeld des Fairen Handels. Dieser wurde – trotz eines gesteigerten Bedürfnisses nach ethisch verantwortungsvollem Konsum – bisher vorrangig in der Konsumforschung und kaum in den Geistes- und Sozialwissenschaften diskutiert.

Neun Beiträge, verfasst von AutorInnen ganz unterschiedlicher Fachdisziplinen, untersuchen den Fairen Handel und seine Alternativen als kulturelles Phänomen, analysieren seine Wertschöpfungsketten und diskutieren seine sozialen, ökonomischen und umweltrelevanten Auswirkungen kontrovers. Zudem liegt ein besonderer Fokus auf dem Globalen Süden, was die bisherige Forschung entscheidend erweitert.

Erhältlich über den oekom Verlag:

<https://www.oekom.de/buch/fairer-handel-9783962382155?p=1>



Living Wages – Am Beispiel Kolumbien

„Als existenzsicherndes Einkommen gilt ein von einem Haushalt erwirtschaftetes Einkommen, das den Mitgliedern des Haushalts einen angemessenen Lebensstandard ermöglicht. Zu einem angemessenen Lebensstandard gehören u.a. der freie Zugang zu Lebensmitteln, Wasser, Unterkunft, Bildung, medizinischer Versorgung, Beförderungsmitteln, Kleidung und die Befriedigung weiterer grundlegender Bedürfnisse wie Rücklagen für unvorhersehbare Ereignisse.“ (Fairtrade)

Seit einigen Jahren gelten „existenzsichernde Löhne“ als wichtige Säule eines Fairtrade Standards und diese sind in Kolumbien bereits auf einem guten Weg. Laut o.g. Definition werden sie beispielsweise daran bemessen, wie groß die Familie des lohnabhängigen Menschen ist und wie viel für ausgewogene Ernährung und Wohnraum benötigt wird. Hierbei muss auch beachtet werden, dass Plantagen konkurrenzfähig und Arbeitsplätze erhalten bleiben müssen, obwohl sie die Löhne anheben.



Die Studie „Living Wage Report – Caribbean coast of Colombia“ von der Global Living Wage Coalition schätzte im Januar 2020 den Brutto-Existenzminimumlohn für BananenarbeiterInnen an der Karibikküste in Kolumbien auf COP 1.564.766,00 (USD 554,00) pro Monat, während unser existenzsichernder Lohn das 2,0-fache beträgt. Da jede Woche im Jahr Bananen geerntet werden, ist die Arbeitsbelastung über das Jahr ziemlich konstant, und fast alle ArbeitnehmerInnen haben unbefristete Verträge und können Beiträge zu Gesundheits- und Rentensystemen leisten. Fast alle Kleinbauern, die im Rahmen der Studie besucht wurden, waren Teil der Fairtrade-Genossenschaften, was einen großen Unterschied machte. Sie alle wünschten, sie könnten all ihre Bananen mit dem Fairtrade-Siegel verkaufen und so die Fairtrade-Prämie erhalten. Da die Nachfrage aber nicht hoch genug sei, würden die Hälfte der Produktion als konventionelle Bananen verkauft, obwohl die Bananen genau die Gleichen seien und auf die gleiche Weise von den gleichen Leuten produziert würden.



Dies zeigt, dass die Arbeit der Fair-Handels-Bewegung noch lange nicht abgeschlossen ist und die Aufrechterhaltung bisheriger Erfolge sowie das weitere Voranschreiten ein kontinuierliches Engagement erfordert, denn in anderen Regionen Kolumbiens und weiteren Bananen produzierenden Ländern bzw. Branchen besteht fortwährend eine große Lücke zwischen tatsächlichen und existenzsichernden Löhnen.

Quellen:

Andersen, L. E., Anker, R., & Anker, M. (2018/2020). Living Wage Report. Caribbean coast of Colombia, <https://www.fairtrade.net/news/study-living-wage-colombia> [Stand: 17.07.2020].

Kontakt:

EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.
Julia Jama - Praktikantin // E-Mail praktikum@einewelt-lsa.de



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Termine

- **Kongress „Zukunft für alle“**
25.–29. August 2020 digital
- **Jahrespressekonferenz des Forum Fairer Handel**
2. September 2020 Berlin
- **Faire Woche**
11.–25. September 2020 bundesweit
- **Seminar „Fairer Handel im Detail“**
11.–13. September 2020 Fürstenberg/Havel
- **Buchlesung zu „Kleider machen Leute“**
15. September 2020 Sangerhausen
16. September 2020 Magdeburg
17. September 2020 Stendal
4. Oktober 2020 Ökodorf Siebenlinden
- **Fair Friends**
16.–20. September 2020 Dortmund
- **FairTour**
24.–26. September 2020 Klötze, Diesdorf
- **Buchlesung „Einfach anziehend – Der Guide für alle, die Wegwerfmode satt haben“**
4. Oktober 2020 Peißnitzhaus Halle (Saale)
- **Entwicklungs politik to go**
7. Oktober 2020 10.00–16.00 Uhr Magdeburg
- **Workshop „Neue MitarbeiterInnen für den Weltladen gewinnen“**
9. Oktober 2020 Dresden
- **Hausmesse der F.A.I.R.E.**
9. Oktober 2020 Dresden

Ihr seid gefragt!

Wenn Ihr selber gerne einen Beitrag für den Rundbrief schreiben möchten oder Fragen bzw. Anliegen bezüglich der Weltladen-Arbeit habt, wendet Euch gerne an mich.

Wenn Ihr keine weiteren Informationen von uns erhalten möchten, sendet mir eine E-Mail mit der Bitte zur Löschung der Daten.

Fair-Handels-Beratung für Sachsen-Anhalt // EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e. V.
Johannisstraße 18 // 06844 Dessau-Roßlau // Telefon 0340.2301122 und 0176.64865695
fairhandelsberatung@einewelt-lsa.de // www.einewelt-lsa.de

Gefördert durch Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes, von ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH im Auftrag des BMZ, der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland – Lothar-Kreyssig-Ökumene-Zentrum, vom Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt sowie dem Katholischen Fonds.

BMZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gefördert durch:

Brot
für die Welt

mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes